

Die großzügige Wurst-Spende an die FreiburgerBürgerstiftung

Breit angekündigt und somit ein großer Erfolg war die Aktion „Münsterplatz-Wurst für die FreiburgerBürgerstiftung“ am Mittwoch, 10. Mai 2006. Freiburger Prominenz, ganze Freundeskreise sowie Belegschaften aus Büros und Behörden mischten sich unter die Marktbesucher und taten Wurst essend Gutes zum Aufbau der Stiftung.

Eine außergewöhnliche Situation! Das stolze Ergebnis: Ein Tageserlös von 3.490.- €, den die vier traditionellen Wurstverkäufer vom Münstermarkt – Hassler, Hauber, Meier, Uhl – unterstützt durch die Bäckerei Steimle, der FreiburgerBürgerstiftung überreichen konnten!

Eine Bürgerstiftung muss ihr Kapital nach und nach zusammentragen und auf einem Treuhand-Konto sammeln. Es stammt **n i c h t** von **e i n e m** Stifter, sondern von vielen Bürgerinnen, Bürgern, kleinen und größeren Unternehmen.

Mit den Erträgen aus diesem Stiftungskapital wird sich die FreiburgerBürgerstiftung in der Stadt möglichst breit engagieren, wie es sich für eine klassische Bürgerstiftung gehört. Bis und mit heute sind in knapp drei Monaten schon 93.490 € zusammen gekommen!

Die FreiburgerBürgerstiftung fördert die Solidargemeinschaft, will Mitverantwortung für die Gestaltung und Entwicklung ihrer Stadt übernehmen und bietet jedem Einzelnen die Gelegenheit, sich durch finanzielle und persönliche Hilfe bürgerschaftlich zu engagieren.